KERZENZIEHEN

Die Tradition, während der Adventszeit die Möglichkeit zum Kerzenziehen in der Altstadt von Bülach anzubieten, führt das Kulturzentrum Sigristenkeller auch dieses Jahr fort. Das Kerzenzieh-Team freut sich, Sie an nachstehenden Daten zu begrüssen:

Am Weihnachtsmarkt:

Freitag	23.11. 16–21 Uhr
Samstag	24.11. 12–21 Uhr
Sonntag	25.11. 12–19 Uhr

Im Stimmlokal unter den Rathausbögen:

Dienstag	27.11. 14–19 Uhr
Mittwoch	28.11. 14–19 Uhr
Donnerstag	29.11. 14–20 Uhr
Freitag	30.11. 14–24 Uhr
Samstag	01.12. 09–17 Uhr
Sonntag	02.12. 11–17 Uhr
Dienstag	04.12. 14–20 Uhr
Mittwoch	05.12. 14–20 Uhr
Donnerstag	06.12. 14–22 Uhr
Freitag	07.12. 14–20 Uhr

Das Kino im Sigristenkeller

Qino – Veranstaltungsmitteilung

Filmreihe: Alles läuft schief!

Die nächsten Qino-Daten in dieser Reihe sind:

15. September und 17. November jeweils um 20.00 h.

Die Kinotitel entnehmen Sie bitte der Presse oder auf http://www.qinoqino.ch/

Mod'in

Die Boutique mit den Grössen 36 - 48

Brigitta Fischer
Rössligasse 2a
8180 Bülach
044 · 860 38 17

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr - Samstag 9.00 – 16.00 Uhr - Montag geschlossen

«Im Züri Unterland simmer dihei!»

Landi ZÜRI UNTERLAND
LANDI Eglisau
LANDI Embrach
LANDI Hôri
LANDI Nürensdorf
mit DIVINO Weinabteilung

AGROLA
TopShop
DIVINO
SELLECTIONNEZ VOS VINS

Tankstellen: Bülach, Embrach, Hôri (mit TopShop), Stadel, Wil, Winkel

Volg

Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenwiese, Bergli Region: Bachenbülach, Embrach, Hochfelden, Hôri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberwil Nürensdorf, Oberglatt, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil, Winkel

Landi ZÜRI UNTERLAND

Beratung inklusive

Hypothek online abschliessen:
Jederzeit und wo auch immer Sie sind.

Ab sofort können Sie bei Raiffeisen Ihre Hypothek online abschliessen. Dabei erhalten Sie auch online eine umfassende Beratung zu allen finanziellen Aspekten.
raiffeisen.ch/online-hypothek

RAIFFEISEN

Kulturzentrum Sigristenkeller und die Mobiliar:
eine starke Partnerschaft

Generalagentur Bülach
Max Suter
mobiliar.ch

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobiliar.ch

die Mobiliar

«BÜLACHER GLAS»

produzieren wir heute nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Österreich, Kroatien, Tschechien, in der Slowakei, in der Ukraine und in Italien. www.vetropack.com

vetropack

BALTENSPERGER RAUMGESTALTUNG

...und das schon seit über 70 Jahren.

Baltensperger AG Zürichstrasse 1 8180 Bülach Tel. 044 872 52 72
info@baltensperger-ag.ch www.baltensperger-ag.ch

Chäller Zytig Nr 59

Herbst / Winter 2018

Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach

Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach
Postfach 127, 8180 Bülach, www.sigristenkeller.ch
Kellertheater: Hans-Haller-Gasse 4 (bei der ref. Kirche)

Die phantasievollen Skulpturen des Markus Heydecker

Friedel K. Husemann

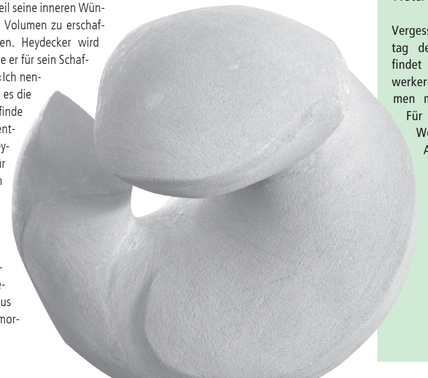
Seit Ende April sind auf dem Chilehügel Beton-Skulpturen aufgestellt. Geschaffen hat sie Markus Heydecker, der seit einigen Jahren in einem Atelier in der Herrenwis Bülach wirkt. Die Skulpturen bleiben bis zum Frühjahr 2019 ausgestellt.

Es gibt in der gestaltenden Kunst etwas sehr Spannendes: das ist der Besuch bei einem Künstler, der Skulpturen schafft, die ungewöhnlich sind – vorsichtig ausgedrückt. Ich erlebte diese Spannung, als ich Markus Heydecker in seinem Atelier in der Herrenwis besuchte und dort erfuhr, wie die Beton-Skulpturen entstanden, die nun ein Jahr lang auf dem Chilehügel zu sehen sind.

Der Sculpteur

Im Atelier in der Herrenwis wirkt Markus Heydecker nun seit fast sechs Jahren. Er brauchte damals grössere Räume, weil seine inneren Wünsche, Skulpturen mit mehr Volumen zu erschaffen, immer grösser wurden. Heydecker wird seither der Bezeichnung, die er für sein Schaffen gewählt hat, gerecht: «Ich nenne mich Sculpteur, weil ich es die treffendere Bezeichnung finde als Bildhauer.» In der Tat entspricht das, was ich im Heydecker-Atelier sehe und für kurze Zeit beim Entstehen verfolgen kann, viel eher einem Skulpturen-Schaffen als Bildhauerei.
Die Beton-Skulpturen, die auf dem Kirchenhügel platziert sind, haben einen inneren Zusammenhang. Markus Heydecker hat sie «Metamorphosen» getauft, wobei die einzelnen Kreationen keinen Namen haben. Diese Namenlosigkeit ist beabsichtigt, jeder Betrachter soll zu eigenen Erkenntnissen und Ansichten vorstossen. Die aussergewöhnlichen Formen, die dem Sculpteur Heydecker eingefallen sind, reizen natürlich auch zu aussergewöhnlichen persönlichen Bezeichnungen. Mir fällt im Atelier spontan die Bezeichnung «Urtier» ein, nachdem ich eine der Beton-Skulpturen betrachtet und umrundet habe.

Fortsetzung auf der Innenseite



Liebe Freunde des Kulturzentrums Sigristenkeller

Seit Mitte April stehen die Skulpturen von Markus Heydecker auf dem Chilehügel der ref. Kirche in Bülach. Der Künstler selber nennt sie «organische Abstraktionen oder Skulpturen in abstrakter Form». Die Skulpturen sind namenlos, so, dass ihnen der Betrachter selber einen Namen geben kann. Flanieren Sie doch mal durch die Altstadt von Bülach und schauen Sie sich diese Skulpturen an. Sie werden fasziniert sein von den ansprechenden Formen.

Wie immer haben wir Ihnen ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das auf unserer kleinen Bühne im Sigristenkeller gezeigt wird. Klein ist da aber wirklich nur unsere Bühne, misst sie doch gerade mal 12 m². Gross sind wie immer die Künstler, die ihr Programm auf dieser Kleinstbühne zeigen.

Ganz besonders möchte ich Sie auf die Veranstaltung vom Theater Hora hinweisen, das dieses Jahr seinen 25sten Geburtstag feiert. Lassen Sie sich überraschen, was die Darsteller aus «Bob Dylans 115ter Traum» machen.

Vergessen Sie nicht, sich den letzten Samstag der Sommerferien zu reservieren. Dann findet unser Handfest statt, der Kunsthandwerker-Markt in der Bülacher Altstadt zusammen mit dem Umwelttag der Stadt Bülach. Für die Kinder wird wie immer die Kinder-Werk-Stadt aufgebaut sein.
Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt: in der Handwerker-Schänke unter den Rathausbögen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jolanda Zimmer
Präsidentin

Adressen

Präsidentin Stiftungsrat und Kellerkommission:
Jolanda Zimmer, j.zimmer@hispeed.ch
Dorfstrasse 39, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 89 10
Veranstaltungskommission:
Monique Schenk, schenk.monique@bluewin.ch
Wibergstrasse 3a, 8180 Bülach, 079 232 27 72
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Züri-Unterland,
CH19 8147 5000 0036 2069 3, 80-35822-3,
Stiftung Sigristenkeller

Impressum

Herausgeber Stiftung Sigristenkeller Bülach
Redaktion Jolanda Zimmer
Gestaltung Miriam Fischer
Druck Druckzentrum Bülach
Die Chäller Zytig erscheint halbjährlich.

Lageplan

Sigristenkeller
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach

Mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt Bülach

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Ihr Malergeschäft in Höri –
Für kleine und grosse Aufträge
sind wir stets für Sie da!

☆ ☆ ★

hpk-malergeschäft.ch

Wie er seine Arbeit sieht

Markus Heydecker macht sich immer wieder Gedanken über seine Arbeit. In einem Artikel sagt er unter anderem dazu:
«Meine Arbeiten sind abstrakt, oft Abstraktionen von menschlichen oder tierischen Körpern oder spezielle Bewegungen oder Gesten davon.» Ihn reizt es, eine Bewegung, eine Geste oder Gebärde darzustellen. Er zitiert in diesem Zusammenhang Paul Klee, der einmal gesagt habe, Kunst gebe nicht das Sichtbare wieder, sondern mache sichtbar. Nochmals Markus Heydecker: «Diese Aussage finde ich treffend und in diesem Sinne lasse ich meine Skulpturen entstehen.»

Um zu seinem heutigen Verständnis von Kunst zu kommen, musste Markus Heydecker einen weiten Weg zurücklegen. In seinem Lebenslauf lässt sich das sehr gut verfolgen, denn nach der Lehre als Bäcker-Konditor, dem Besuch der Handelsschule und beruflichen Tätigkeiten in der Lebensmittelbranche kam er zu einer künstlerischen Entwicklung und begann, sich mit dem Bildhauen zu befassen. Es begann ein Zusammenwirken mit Gerd Helmers in Badenweiler und nach rund einem Jahrzehnt entschloss sich Markus Heydecker, sich voll der bildenden Kunst zu widmen. Er beschäftigte sich mit Steingüssen und 2015 entstanden erste Gross-Plastiken aus Beton.

Vernissage

Die Vernissage zur Jahresausstellung «Metamorphosen» auf dem Chilehügel, die traditionsgemäss unter dem Schirm des Kulturzentrums Sigristenkeller steht, die am 4. Mai stattfand, vereinigte ein breites und interessiertes Publikum. Es ist übrigens nicht die erste Ausstellung von Markus Heydecker in Bülach, er war jedes Mal bei den Ausstellungen unter dem Motto «Grossartig» dabei: 2013 «Klein», 2014 «Hoch», 2015 «Blau» und 2016 «Unterwegs». 2016 nahm er auch an der Gruppenausstellung «Kings & Queens» in Bülach-Nord teil. Dieses Jahr konnte man ihn am 2. und 3. Juni am Werkfest/Offene Ateliers Herrenwis treffen. Fast überflüssig zu sagen: Es lohnte sich.

www.kunstgenuss.ch

kunstvermittlung – geniessen mit allen sinnen!

Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach

Veranstaltungskalender

Kulturzentrum **Sigristenkeller** Bülach

Vorverkauf (jeweils 14 Tage vor Veranstaltung):

Tuttolana, Marktgasse 25, 8180 Bülach, 044 862 36 36
Montag,13.30 – 18.30 Uhr, Dienstag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr,
Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr durchgehend geöffnet
Die Billette können abgeholt oder bestellt und an der Tageskasse bezogen werden.

oder www.sigristenkeller.ch.
Das Theaterkafi ist bei Abendveranstaltungen ab 19.15 Uhr geöffnet.

7. September

Freitag, 20.00 Uhr, Sigristenkeller

Letzter Aufruf!
Abschiedstour Vol. 1

von und mit
Thomas C. Breuer

Der Kabarettist und Schriftsteller Thomas C. Breuer startet ins 42. Jahr seiner Bühnenlaufbahn. Das ist eine lange Zeit. Was liegt da näher, als sich dieses Themas anzunehmen – Thomas C. Breuer spielt auf Zeit. Neues ist gekommen – und längst schon wieder verschwunden. Verschwunden wie die Telefonzelle, der Kassettenrekorder, der Sendeschluss oder Gelder auf irgendwelchen Konten. Wie Gorbi, Wojtyla oder Ruth Metzler. Glücklicherweise werden die aktuellen Plagegeister bald zu den Verschwundenen gehören – wie übrigens auch die Kabarettisten, also nutzen Sie Ihre Chance!
In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft und präsentiert dabei seine wohltuende, manchmal tröstliche, aber meist unverschämte Sicht auf die Dinge des Lebens, u. a. widmet er sich natürlich der Frage, ob die Schweizer tatsächlich langsam sind.

Der Lauf der Zeit kann also unterhaltsam sein, und am Ende des Abends wird sich jeder wundern, wie schnell die Zeit vergangen ist.
www.tc-world.com

Mit Unterstützung von prohelvetia

19. September

Mittwoch, 15.00 Uhr, Sigristenkeller

Figurentheater Winterthur
Feuerschuh und Windsandale

nach dem Kinderbuch von Ursula Wölfel
für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Tim ist der Dickste in der Klasse und wird von allen gehänselt. Zudem gefällt ihm sein Name nicht. Und überhaupt möchte er ein ganz anderer sein. Zum Glück hat er bald Geburtstag. Sein Vater, der Schuhmacher, verspricht ihm zum Trost, ein ganz besonderes Geschenk zu schustern. Und nicht nur das, Tim darf einen Sommer lang mit ihm auf Wanderschaft gehen. Zusammen marschieren Vater und Sohn, Windsandale und Feuerschuh, los. Es folgen vier Wochen vollgepackt mit Erlebnissen und Begegnungen. Als sie wieder zurück nach Hause kommen, will Tim von nun an der sein, der er ist. Und einen neuen Namen braucht er auch nicht mehr.

Eine Geschichte mit kindgerechtem Humor, in welcher die Freuden und Ängste des Kinderalltags überzeugend dargestellt sind.
(Dauer ca. 50 Minuten)

In Zusammenarbeit mit **MIGROS kulturprozent**

23. September

Sonntag, 11.15 Uhr, Sigristenkeller

Kaffeehausmusik
mit dem Trio Sorriso

Daniela Roos, Violoncello
Lukas Roos, Klarinetten
Patricia Ulrich, Klavier

Süffige Kaffeehausmusik, die zu Herzen geht. So belebend wie frisch gerösteter Kaffee: Das Trio Sorriso flösst der Kaffeehausmusik neues Leben ein. Beschwingt, unterhaltsam, mit Charme und Witz sorgt das Trio für beste Laune in entspannter Atmosphäre. Möglich macht es der wunderbare Mix aus bekannten Melodien, Musikperlen und Salonstücken aus verschiedenen Genres und Epochen.

Das luftig-leichte Programm reicht von «La Paloma» und dem «Kriminaltango» bis zu «Wonderful World» oder Vivaldi. Untermalt werden die Ohrwürmer mit amüsanten Anekdoten aus der Welt des Kaffees

6. Oktober

Samstag, 20.00 Uhr, Sigristenkeller

Weisch no…?!
Thomas Vetterli
und Stefan Onitsch

Eigentlich treffen Sie sich, um ein Geburtstagsständchen einzustudieren. Nicht ein einfaches «Happy Birthday», nein, es sollen die «Jubiläumsgrüsse» aus dem «Schwarzen Hecht» sein. Immer wieder wird die Probe unterbrochen durch Erinnerungen an die unvergesslichen Melodien aus der Schweizer Cabaret-, Film- und Musicalgeschichte. «Weisch no…?!» wird zum geflügelten Wort. «Weisch no», als Ruedi Walter in der «Kleinen Niederdorf-Oper» Tränen vergoss, als er ganz alleine da stand? als Margrit Rainer in Spalenberg 77A alle vor den Radio lockte? als Walter Roderer mit seinem Purzel die Charts erklomm? als Emil Hegetschweiler das Publikum als Bäckermeister Zürrer verzauberte? als Zarli Carigiet den Himmel von Zürich besang? Und kennt heute überhaupt noch jemand Fredy Scheim?

Thomas Vetterli und Stefan Onitsch teilen eine gemeinsame Liebe zur alten Garde der Schweizer Cabaretszene. Sie sind sich einig: Diese Chansons und Legenden dürfen nicht in Vergessenheit geraten. www.vetterlionitsch.com

27. Oktober

Samstag, 20.00 Uhr, Sigristenkeller

Vo Heeme –
Vom Chemifeger Bodemaa

Philipp Langenegger, Schauspieler, Erzähler
Werner Alder, Hackbrett
Peter Looser, Bassgeige
Maya Stieger, Geige

«De Chemifeger» (Jakob Hartmann) gehört zu den bedeutendsten Appenzeller Mundartdichtern. Philipp Langenegger lässt ihn mit viel Humor wieder aufleben. «Chemifegers» autobiographische Geschichte seiner Lehr- und Wanderjahre sind ein beeindruckendes Zeitzeugnis mit viel Witz und sprachschöpferischer Kraft.

«En Chemifeger bini worde, wills kenn Senn os mer g'gee hed. Zwoor rauh sennisch bini gsee, aber i bi nie zom'me äägne Chüeli choo. I ha's gad zo Chöngeli ond Meersüüli b'broocht.»

In Zusammenarbeit mit **MIGROS kulturprozent**

11. November

Sonntag, 17.00 Uhr, Sigristenkeller

Theater HORA
«Bob Dylans 115ter Traum»

Ein Volkstheater
zum 25sten HORA-Geburtstag

«Wenn ich nicht Bob Dylan wäre, würde ich vermutlich selbst denken, dass Bob Dylan mir eine Menge Antworten geben kann.» (Bob Dylan)

Theater HORA wird 25. Und feiert sich selbst in einer großen Bühnenshow mit einer Hommage an den nach wie vor unangepasstesten aller Popstars: Bob Dylan.
Ausgehend von dessen Abstürzen und Höhenflügen, Spleens und Unberechenbarkeiten, Identitätswechseln, Grenzüberschreitungen und seinem lebenslangen Kampf gegen das Erfüllen von Erwartungen und für die Freiheit des Eigensinns reflektiert HORA seine eigene Rolle in einer immer normfixierteren Gesellschaft. Eine wilde Mischung aus Totaltheater und Konzert, minimalistischer Improvisation und Kostümorgie, Tableau vivant und Radikalperformance, ausgehend von den Songs und dem Leben von Bob Dylan – dessen 115ter Traum am Ende vielleicht HORA selbst ist.
www.hora.ch

28. November

Mittwoch, 15.00 Uhr, Sigristenkeller

Theater Roos und Humbel
Ein grosses, grosses Fest

nach dem Bilderbuch «Der Geburtstag» von Hans Fischer

für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Lisette feiert ihren 76. Geburtstag. Während sie für ein paar Besorgungen ins Dorf geht, bereiten ihre Tiere ein grosses Fest vor. Die Katzen backen Gugelhupf, die Häschen suchen Kerzen, Hund Bello organisiert das Ganze, und natürlich hat die Ziege was zu meckern.
So trägt jedes Tier etwas bei. Die Vorbereitungen sind chaotisch und manches geht schief. Doch als Lisette am Abend nach Hause kommt, ist der Tisch gedeckt, der Gugelhupf gelungen und die Stimmung bestens. Jetzt wird geschmaust, gesungen und Theater gespielt. Und dann ziehen alle hinaus in die Nacht und feiern am Weiher ein Seenachtsfest. Die allergrösste Überraschung aber kommt ganz am Schluss….

Ein Puppenspiel mit Musik und tierischer Unternehmungslust.
(Dauer ca. 50 Minuten)
www.roosundhumbel.ch